

Kolloquium der Georg-Forster-Gesellschaft e.V.



Georg Forsters

Ansichten vom Niederrhein

25. November 2017, Kurt-Wolters-Straße 5, 34125 Kassel (Raum 0019)

9:00-9:45 Uhr

Rotraut Fischer

Der Ätna am Gestade des Rheins

9:45-10:30 Uhr

Heiko Ullrich

Der literarische Reisebericht zwischen politischer Satire und poetischer Symbolik. Forsters *Ansichten*, Chamissos *Tagebuch*, Börnes *Postschnecke* und Fontanes *Wanderungen*

Kaffeepause

10:45-11.30 Uhr

Karol Sauerland

Forsters *Ansichten* im Rahmen der deutschsprachigen Reisebeschreibungen seiner Zeit gattungspoetisch betrachtet

11.30-12:15 Uhr

Michael Schmidt

Zwischen Panorama und Stückwerk

Mittagspause (12:15-13:15 Uhr)

13:15-14:00 Uhr

Axel Rüdiger

Georg Forster und der Republikanismus

14:00-14:45 Uhr

Felix Knode

Forster und Jacobi. Eine ‚republikanische‘ (Brief-)Freundschaft?

Kaffeepause

15:00-15:45 Uhr

Frank Vorpahl

Forsters erste Dauerausstellung in Wörlitz und das Comeback
verschwundener Forsterania

15:45-16:30 Uhr

Heiko Schnickmann

„Die [...] Kunst besteht darin, daß der Regent [...] sein Volk mit [...] Regentenkünsten verschone“ – Wirtschaftspolitik und Mentalität im Bergischen Land des späten 18. Jahrhunderts

Abschluss

mit anschließender Mitgliederversammlung